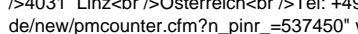




## Antriebstechnik von Siemens erhöht Kapazität in Aluminium-Warmwalzwerk von Alunorf

Antriebstechnik von Siemens erhöht Kapazität in Aluminium-Warmwalzwerk von Alunorf  
Neue Motoren und Antriebssysteme steigern Verfügbarkeit Automatisierung wird in bestehendes System eingebunden  
Siemens Metals Technologies wird für die Modernisierung der Warmwalzstraße 1 der Aluminium Norf GmbH (Alunorf), Neuss, die Antriebstechnik und die Anbindung in die bestehende Automation liefern. Im Zuge des Umbaus erhält das Vorgerüst neue Horizontalanstellensysteme und ein neues Stauchgerüst. Damit soll die Produktionskapazität erhöht werden. Außerdem wird eine Rollgangsgruppe im Gerüstbereich erneuert. Siemens liefert dazu die Motoren und Antriebe und führt die Anbindung an die bestehende Automatisierung aus. Siemens übernimmt auch die gesamte Montage und die Inbetriebnahme der Elektrokomponenten. Die Umbauarbeiten werden noch in diesem Jahr beginnen und im Januar 2015 abgeschlossen sein.  
Die 1965 gegründete Aluminium Norf GmbH ist ein Joint-Venture der Novelis Deutschland GmbH und der Hydro Aluminium Rolled Products GmbH und betreibt in Neuss das größte Aluminiumschmelz- und -walzwerk der Welt. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 2.100 Mitarbeiter. Die Absatzmenge beträgt rund 1,5 Millionen Tonnen warm- und kaltgewalztes Aluminiumband pro Jahr.  
Durch die Modernisierung der Horizontalanstellensysteme der Vorstraße und einem neuen, direkt am Horizontalgerüst montierten Staucher wird die Produktionsleistung der Straße weiter erhöht. Erreicht wird dies durch Zeiteinsparungen und damit größere Produktivität der Anlage. Der Lieferumfang von Siemens umfasst Motoren in Drehstromtechnik sowie die zugehörigen Umrichtersysteme Sinamics S120 für die Niederspannungsantriebe und Sinamics SM150 für die Hauptantriebe des Stauchers. Die Motoren sind für die rauen Umgebungsbedingungen im Warmwalzwerk ausgelegt. Dazu gehören beispielsweise Schutzmaßnahmen gegenüber den bei der Walzspaltschmierung auftretenden Emulsionsdämpfen. Die vorhandene Automatisierung kann weiterverwendet werden, da Siemens die notwendigen Anpassungen in den bestehenden Systemen ausführt.  
Weitere Informationen über Lösungen für Thema Stahlwerke, Walzwerke und Behandlungslinien unter [www.siemens.com/metals](http://www.siemens.com/metals)  
Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/siemens\\_press](http://www.twitter.com/siemens_press)  
Der Siemens-Sektor Industry (Erlangen) ist der weltweit führende Anbieter innovativer und umweltfreundlicher Produkte und Lösungen für Industrieunternehmen. Mit durchgängiger Automatisierungstechnik und Industriesoftware, fundierter Branchenexpertise und technologiebasiertem Service steigert der Sektor die Produktivität, Effizienz und die Flexibilität seiner Kunden. Der Sektor Industry hat weltweit mehr als 100.000 Beschäftigte und umfasst die Divisionen Industry Automation, Drive Technologies und Customer Services sowie die Business Unit Metals Technologies. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.siemens.com/industry>  
Die Business Unit Metals Technologies (Linz, Österreich) im Siemens-Sektor Industry ist ein weltweit führender Lifecycle-Partner für die metallurgische Industrie. Die Business Unit bietet ein umfassendes Technologie-, Modernisierung-, Produkt- und Serviceportfolio und integrierte Automatisierungs- und Umweltlösungen für den gesamten Lebenszyklus von Anlagen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.siemens.com/metals>  
Ansprechpartner Herr Dr. Rainer Schulze  
Metals Technologies  
Siemens AG  
Turmstr. 44  
4031 Linz  
Österreich  
Tel: +49 (9131) 7-44544  
rainer.schulze@siemens.com  


### Pressekontakt

Siemens AG

80333 München

### Firmenkontakt

Siemens AG

80333 München

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. 461.000 Mitarbeiter entwickeln und fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und erbringen maßgeschneiderte Dienstleistungen. In über 190 Ländern unterstützt das vor mehr als 155 Jahren gegründete Unternehmen seine Kunden mit innovativen Techniken und umfassendem Know-how bei der Lösung ihrer geschäftlichen und technischen Aufgaben. Der Konzern ist auf den Gebieten Information and Communications, Automation and Control, Power, Transportation, Medical und Lighting tätig. Im Geschäftsjahr 2005 (zum 30. September) betrug der Umsatz 75,445 Mrd. EUR und der Gewinn nach Steuern 2,248 Mrd. EUR.